

Seminar

Starkregen und Sturzfluten

- Erfassen, Erforschen, Evaluieren

am 6. Juni 2018 an der Technischen Universität München

OSKAR VON MILLER FORUM, Oskar von Miller Ring 25, 80333 München



Schwerpunkte:

Im Zuge des Klimawandels wird eine Veränderung des Niederschlagsverhaltens erwartet. Laut dem Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) muss Mitteleuropa mit einer Zunahme an extremen Wetterereignisse rechnen. Stürme, vor allem in der Sommerzeit, werden voraussichtlich öfter eintreten. Deutschland muss sich daher auf häufigere durch Starkniederschlag verursachte Überflutungen vorbereiten. Starkregenereignisse sind in der Regel kleinräumig und sehr variabel, was die Vorhersage und Warnung vor Sturzfluten fast unmöglich macht. Sturzflutereignisse der jüngeren Vergangenheit rückten die Gefahr durch Starkregen in den Fokus der Forschung und des öffentlichen Interesses.

Das Seminar stellt die aktuellen Forschungen auf dem Gebiet der Starkregen- und Sturzflutmodellierung von Universitäten, Forschungsinstituten und Behörden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vor.

Zielgruppe:

Wasserwirtschafts- und Umweltverwaltungen, Ingenieurbüros, Planungs- und Bewirtschaftungsverbände, Hochschulangehörige und Studierende, politische Entscheidungsträger.

Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Markus Disse
Technische Universität München
Tel.: +0049-(0)89- 23916
markus.disse@tum.de

Organisation:

Prof. Dr.-Ing. Markus Disse
Dipl.-Geogr. Dirk Barion



Mittwoch, 6. 6. 2018

Programm

- 09:30 Anmeldung
- 09:45 - 10:00 Begrüßung
Prof. Dr. Markus Disse, Technische Universität München
Bay. Staatsministerin für Umwelt Ulrike Scharf (angefragt)
- 10:00 – 10:20 WETRAX+: Welche Wetterlagen führen zu Sturzfluten?
Natalie Stahl, Bay. StMUV, München, Prof. Dr. Jucundus Jacobeit,
Universität Augsburg, Michael Hofstätter, ZAMG, Wien
- 10:20 - 10:40 Neue radarbasierte Produkte des DWD zum präventiven
Starkregenrisikomanagement in Deutschland
Dr. Andreas Becker, DWD, Offenbach
- 10:40 - 11:00 Betrachtungen zur Genauigkeit und Präzision in der
Starkniederschlagsstatistik
Dr. Winfried Willems, IAWG, Ottobrunn

Kaffeepause

- 11:20 - 11:40 Synthetische Niederschlagszeitreihen für die optimale Planung und den
Betrieb von Stadtentwässerungssystemen (SYNOPSE).
Prof. Dr. Uwe Haberlandt, Leibniz Universität Hannover
- 11:40 – 12:00 Starkregen und Klimawandel / Kooperation KLIWA
Holger Komischke, Bay. Landesamt für Umwelt, Hof
- 12:00 - 12:20 Hangberechnungsversuche zur Validierung von Starkregenmodellen
Dr. Fabian Ries, Universität Freiburg

Mittagspause

- 13:40 - 14:00 Das Projekt HiOS – Erstellung einer Hinweiskarte für Oberflächenabfluss
und Sturzfluten für bayerische Gemeinden
Prof. Dr. Markus Disse, TU München
- 14:00 - 14:20 Kommunale Starkregenvorsorge in Hessen – das Projekt KLIMPRAX-
Starkregen
Dr. Andreas Hoy, HLNUG, Wiesbaden

- 14:20 - 14:40 Hydrologische Modellierung von Starkregen: Einfluss der räumlichen und zeitlichen Skalen und Modellansätze (RoGeR und LARSIM)
Prof. Dr. Markus Weiler, Universität Freiburg
- 14:40 - 15:00 Echtzeitvorhersage von Überflutung, Schadstofftransport und Schäden für Sturzflutereignisse am Beispiel Oberricklingen in Hannover
Dr. Lothar Fuchs, Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH, Hannover, gemeinsam mit Leibniz Universität Hannover
- 15:00 - 15:20 Kombinierte Betrachtung von pluvialen und fluvialen Hochwasserereignissen in der Stadt Siegen
Prof. Dr. Jürgen Jensen, Universität Siegen
- Kaffeepause
- 15:50 - 16:10 RAINMAN - Integrated Heavy Rain Risk Management
Florian Kerl, Dr. Uwe Müller, Dr. Sabine Scharfe, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Dresden
- 16:10 - 16:30 EXTRUSO - Neue Monitoring- & Vorhersagetechnologien zum kooperativen Risikomanagement
Diana Spieler, Prof. Niels Schütze, TU Dresden
- 16:30 - 16:50 VEREINT - Kooperativ organisierter Bevölkerungsschutz bei extremen Wetterlagen
Dr. Jens Grundmann, TU Dresden
- 16:50 – 17:20 Pluviale Sturzfluten und Klimawandel - Hydrologisch-Hydraulische Modellierung in Oberösterreich (SAFFER-CC / AQUACLEW)
Prof. Dr. Stefan Achleitner, Dr. Bernhard Kohl, Universität Innsbruck
- 17:20 Schlussworte:
Prof. Dr. Markus Disse, Technische Universität München
- 17:30 Ende des Seminars

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:

OSKAR VON MILLER FORUM, Oskar von Miller Ring 25, 80333 München

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über die Homepage der DWA über den Link: <http://bit.ly/2j8iuOF> an. Sie können aber auch das anhängende Faxformular verwenden.

Ein abendliches Treffen ist für den 6. 6.2018 ab 19:30 Uhr vorgesehen. Der Treffpunkt wird noch mitgeteilt (Getränke und Verzehr auf eigene Rechnung). Der Tischreservierung wegen wird um Anmeldung auf dem Anmeldeformular gebeten.

Zimmerreservierungen / Anreise:

Die Zimmerreservierung bitten wir die Teilnehmer selbst zu übernehmen. Die Anreise informationen finden Sie unter dem o.g. [Link](#).

Teilnehmerbeitrag:

	FgHW/DWA-Mitglied	Nicht-Mitglied
Anmeldung bis zum 31.03.2018	100,-- €	125,--
Anmeldung nach dem 31. 03.2018	125,-- €	150,--

Der Tagungsbeitrag beinhaltet als Tagungsunterlage das DWA-Merkblatt M 119 „Risikomanagement in der kommunalen Überflutungsvorsorge für Entwässerungssysteme bei Starkregen (November 2016)“ sowie die Pausengetränke und einen Mittagsimbiss.

Sie erhalten von der FgHW-Geschäftsstelle eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Überweisen Sie dann bitte innerhalb von 14 Tagen den Teilnehmerbeitrag.

Bei schriftlicher Abmeldung bis zum 31.5.2018 wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,-- € fällig. Bei Abmeldung nach dem 31.05.2018 oder bei Nichterscheinen muss die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet werden.

Haftung: Die Veranstalter können bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung die Veranstaltung absagen. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen die Veranstalter bestehen nicht. Eine Haftung für Personenschäden, Beschädigungen, Gegenstände und Kraftfahrzeuge ist ausgeschlossen.

Veränderungen der Veranstaltung: Veranstaltungen können in Ausnahmefällen gegenüber der Ausschreibung verändert werden. Dies kann zu einer Aktualisierung der Inhalte, des Ablaufs oder zum Wechsel von Referenten führen. Diese Veränderungen berechtigen nicht zum Rücktritt.

Anmeldung

Benutzen Sie dieses Faxformular oder
melden Sie sich online an unter <http://bit.ly/2j8iuOF>.

An
Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften
Dipl.-Geogr. Dirk Barion
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef

Fax: 02242 / 872-184

Tel: 02242 / 872-161
mail: barion@dwa.de

Anmeldung zum Seminar

„Starkregen und Sturzfluten“

Name/Vorname/Titel des Teilnehmers

Firma/Behörde/Institution

Straße

PLZ/Ort

Tel. Fax.

e-mail (unbedingt angeben!)

Achtung: Nachfolgend evtl. **abweichende Rechnungsanschrift** angeben (spätere Änderung der Rechnung ist nicht möglich!):

.....

Persönliches Mitglied der DWA: ja Mitgliedsnummer:..... nein
Institutionelles Mitglied der DWA ja Mitgliedsnummer:..... nein

Ich bin interessiert am abendlichen Treffen am Mittwoch, 6. 6. 2018 ja nein
ab 19:30 Uhr (Verzehr und Getränke auf eigene Rechnung)

Die Teilnahmegebühr zum Seminar überweise ich nach Erhalt von Anmeldungsbestätigung und Rechnung.

.....

Datum / Unterschrift